

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

136 (21.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 136.

Dienstag den 21. Mai

1850.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Wir haben beschlossen, die ordentliche Generalversammlung für das Jahr 1850 auf **Mittwoch den 29. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr**, einzuberufen, und es wird dieselbe im großen Saale des Rathhauses dahier abgehalten werden.

Der Verwaltungsrath wird über die Verwaltung und die Rechnungsergebnisse des Jahres 1849 Bericht erstatten, und die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl von 12 Mitgliedern zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses einleiten.

In Bezug auf die vorzunehmenden Wahlen verweisen wir auf die gedruckte Wahlordnung, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlzettel längstens bis zum 16. d. M. bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben, wogegen die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder ersucht werden, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Wir laden die Mitglieder der Anstalt zur zahlreichen Theilnahme an der Generalversammlung ein.

Karlsruhe den 10. Mai 1850.

Verwaltungsrath.

Bürgerwehr.

Tagsbefehl.

Karlsruhe den 18. Mai 1850.

Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird gerade so ausgerückt, wie es für den 16. d. M. angeordnet war.

Wenn ungünstiges Wetter eintreten sollte — oder das Ausrücken aus sonst einer Ursache plötzlich abgesetzt werden müßte, so ist die Veranstaltung getroffen, daß an nachbenannten Punkten Fahnen aufgesteckt werden — zum Zeichen — daß **nicht** ausgerückt wird; nämlich:

- 1) am Bürgervereinslokal,
- 2) „ römischen Kaiser,
- 3) „ Mühren,
- 4) „ englischen Hof,
- 5) „ König von Preußen,
- 6) „ Ritter,

wonach sich die Wehrmänner künftig richten werden.

Das Heerschaar-Commando:

E. Gerber, Oberst.

Gewerbeschule der Residenz Karlsruhe.

Nachdem am 17. d. M. die öffentliche Jahresprüfung an dieser Anstalt stattgefunden hat, treten acht Tage Ferien ein. Es beginnt somit der Unterricht wieder mit Montag den 27. d. M.

Karlsruhe den 18. Mai 1850.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrradversteigerung.] Wegen Wegzug wird Mittwoch den 22. Mai, Nachmittags 2 Uhr, in der Stephaniensstraße Nr. 13 eine nußbaumene Bettlade, ein Kommod, ein Chiffonier, ein Kleider-

schränk, ein Arbeitstisch, ein Nachttisch, eine Haarmatratze, etwas Bettung, ein Bettkasten, 2 Haberkästen und ein Strohstuhl durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 20. Mai 1850.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist auf den ersten Juni ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner geräumiger Laden mit Wohnung und allen Erfordernissen an ein reinliches Geschäft unter annehmbaren Bedingungen, sogleich oder später beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 183, nächst dem Pariser Hof, ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Salon nebst allen übrigen Erfordernissen, auf das Elegante hergerichtet, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber zu ebener Erde daselbst.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, 2—4 Mansarden, Küche, 1 Remise, Stallung für 5 Pferde, Bedientenzimmer, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann ein Zimmer mit oder ohne Möbel, Bedientenzimmer und Stallung abgegeben und sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Bähringerstraße (neue) Nr. 12 sind bis den 23. Juli zu vermieten: zwei Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Dachkammer. Näheres im 2. Stock.

Ein schönes Zimmer ohne Möbel, mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

In der Mitte der Stadt, auf der Sommerseite, ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Näheres ist zu erfragen bei Löw Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapitalgesuch.] Gegen Verpfändung eines außerhalb der Stadt gelegenen neuerbauten zweistöckigen Hauses mit Dekonomie-Gebäuden und 1½ Morgen daranstoßendem Acker wird ein Kapital von 7000 fl. sogleich aufzunehmen gesucht. Etwaige Anmeldungen wollen auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Ed. Mors gemacht werden.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner kann sogleich eine Stelle bekommen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei solide Mädchen, wovon das eine sehr gut kochen kann, auch schon bei Herrschaften gedient hat und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, das andere etwas kochen, sehr gut nähen, stricken und spinnen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünschen auf nächstes Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrethorstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich

oder auf nächstes Ziel einen ordentlichen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 14 im Hinterhaus zu ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Vormittag ist auf dem Wege von der Akademiestraße bis zur neuen Waldstraße ein geschriebenes **Musikheft** verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Akademiestraße Nr. 32 zu ebener Erde abzugeben.

Es sind sehr gute Obligationen — Pfandurkunden — zu cediren. Das Nähere ist auf diesseitigem Kontor zu erfahren.

Wer am Pfingstsonntag in dem Vormittagsgottesdienst in der kath. Kirche, neben der Sakristei, aus Versehen seinen schwarz und blauen Sonnenschirm gegen einen blauen vertauscht hat, wird ersucht, denselben bei Herrn Meßner Karle wieder auszutauschen.

Stephanienstraße Nr. 38 ist ein gut erhaltener Flügel um billigen Preis zu verkaufen oder zu vermieten. — Ebendasselbst steht auch ein großer Oleanderbaum billig zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

N u z e i g e.

Für die Naturbleiche
in **Kandern** bei Basel,
und **Pforzheim**

nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Die erste Sendung

neuer Häringe

trifft eben ein bei

C. Arleth.

Unterzeichneter beehrt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum hier die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei ihm eine moderne, äußerst geschmackvolle Kinderwiege von Guß und Schmiedeeisen ic. gefertigt (Fabrikat hiesiger Stadt) zur Einsicht aufgestellt ist.

D. Lautermilch, Sattler und Tapezier,
Waldstraße Nr. 32 a.

Pariser Blumen

sind in reicher Auswahl so eben eingetroffen bei

W. Miraug, Parfümeriehandlung,
Waldstraße Nr. 18.

Logisveränderung.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine Wohnung, Langestraße Nr. 109, verlassen und in die Bähringerstraße Nr. 30 eingezogen ist.

E. G. Petry,

Herrren- und Damenschuhmacher.

Reingehaltene Uebertheiner Weine, zu 8, 10, 12, 16 u. 24 kr. die Maas, in gesetzlichem Quantum, sind zu haben: Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1850

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn,
" Taunus-Eisenbahn,
" Main-Weserbahn,
" Frankfurt-Hanauer Bahn,
" Frankfurt-Offenbacher Bahn,
" pfälzischen Ludwigsbahn.

2) Die Kurse der Silwagen etc., für die Route von Frankfurt a. M. bis Efringen.**3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.****4) Die Personen-Tarife**

der badischen Eisenbahnen,
" Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Exercirvorschriften für die Artillerie. IV. Theil.

Bedienung des Feldgeschützes. gr. 8^o. geb.

1 fl. 30 kr.

Provisorische Dienstvorschrift über die Packordnung in der Groß. bad. Artillerie-

Brigade. Mit einer Zeichnung. gr. 8^o. broschirt. 15 kr.

Museum.**Generalversammlung.**

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, angekündigte Generalversammlung im Museum Mittwoch den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Die Commission.

Eintracht.

Man sieht sich veranlaßt, die Lieferanten oder Handwerker etc., welche irgend eine Forderung an die Gesellschaftskasse zu machen haben, hierdurch aufzufordern, ihre Rechnungen alsbald nach vollzogener Leistung einzureichen, indem sie sich sonst einen Abzug von 10 Procent gefallen zu lassen haben.

Das Comite.

Scharfschützen-Corps.

Zum heutigen Austrücken versammeln sich die Scharfschützen schon präcis halb 4 Uhr auf dem Marktplatz.

Der Bannerführer ad interim:

S. Semberle.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

19. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 6	27" 8,5'''	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 8'''	Südost	"
7 " Abds.	+ 13	27" 8'''	Ost	hell

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 40 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Mannheim und Karlsruhe.

„Die Vereinigung,“

concessionirte Anstalt zum Schutze deutscher Auswanderer,

expedirt im Laufe dieses Monats über Havre, Antwerpen, Rotterdam, Bremen und Hamburg nach den Vereinigten Staaten

Nord- und Süd-Amerika's

unter den billigsten Preisen frei ab Mannheim mit oder ohne Seekost.

Mannheim,
Walther & Reinhardt.

Karlsruhe,
Karl Kreuz, am Rappurthor.



Der badische Zweigverein zum Schutze der Auswanderer,

und an seiner Statt der von ihm aufgestellte Vorstand des Centralbureau's, J. Stüber in Karlsruhe, sowie dessen Agenten, befördern möglichst billig Auswanderer

jeden 1. und 15. des Monats über Bremen,
" 5. " 20. " " über Antwerpen

nach New-York, Neu-Orleans und Galveston (Texas),
und über Hamburg nach Adelaide (Australien),

für welche Reisen nähere Auskunft ertheilt und Schiffsafforde abschließt

in Karlsruhe:

J. Stüber,

Karl-Friedrichstraße Nr. 20.

Nachricht für Auswanderer nach Nord-Amerika.

Die Generalagentur regelmäßiger Fahrgelegenheiten zwischen

Havre und New-York und New-Orleans

von

Washington Finlay in Mainz und

Washington Finlay & Comp. in Havre

expedirt regelmäßig das ganze Jahr hindurch alle 10 Tage ausgezeichnete Dreimaster von Havre nach New-York und ebenso in den Monaten März, April und Mai, sowie in den Herbstmonaten nach New-Orleans.

Nähere Auskunft über die Bedingungen ertheilt der zu Accordabschluß bevollmächtigte Haupt-Agent

B. Schweig in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Wry, Rent. m. Gat. u. Bed. u. Hr. Murray, Rent. a. England. Hr. Griotet, Rent. v. Genf. Hr. Loustau, Rent. v. Paris. Hr. Wücker, Rent. v. Guebwiller. Hr. Bolter, Kfm. v. Köln. Hr. Pecht, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kessler, Kfm. v. Leipzig. Hr. März, Part. v. Freiburg. Hr. Elbauer, Part. v. Ulm. Hr. Müller, Part. m. Gat. v. Darmstadt. Hr. Olivier m. Fam. v. Paris.

Erbrinzen. Hr. Karl v. Logbed m. Fam. u. Bed. v. München. Hr. v. Gayling, Generalleut. m. Bed. v. Raftatt. Hr. Klein, Part. v. Worms. Hr. Brugelmann, Kfm. m. Gat. v. Dalmen. Hr. Kres, Kfm. m. Gat. v. Köln. Hr. Dietrich, Kfm. v. Offenburg. Hr. Koffel, Fabr. m. Sohn v. Grenoble. Hr. Gaucclair, Kfm. v. Lüttich. Hr. Dammer, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Herr Bender, Bauprakt. v. Heidelberg. Hr. Rechenst, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Schrenbach, Kfm. u. Hr. Maier, Fabr. v. Waldbau. Hr. Sam, Kfm. v. St. Peter. Hr. Nombach, Kfm. v. St. Marcen. Hr. Belmann, Fabr. v. Waldbau.

Goldener Hirsch. Hr. Buefle, Holzhdl. v. Pforzheim. Hr. Schnauffer, Kfm. Rothweil. Hr. Schnürle, Detonom v. Zapsenhahn.

Goldener Karpfen. Hr. Schumann, Part. v. Agnesdorf. Hr. Hartmeier, Def. v. Menzingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Klein, v. Paris. Hr. Sanger, Dr. v. Med. v. Rudolstadt. Hr. Reis, Kfm. v. Mainz.

Hr. Henbrink, Rent. v. Aachen. Hr. v. Roggenbach, General m. Gat. v. Freiburg. Hr. v. Roggenbach daher. Hr. Goldstein u. Hr. Hörsheim, Kfl. v. Frankfurt. Herr Petrie, Kfm. v. Offenbach. Hr. Griesing, Rent. v. München.

Hof von Holland. Ritter v. Travers, l. niederl. Minister m. Bed. v. Mannheim. Hr. Bauer, Kfm. von Ulm. Hr. Stahl, Part. daher. Herr Kromer, Kfm. von Offenbach.

König von Preußen. Hr. Saam, Kfm. v. Bimpenfen. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Schneider, Kfm. v. Balingen.

Rheinischer Hof. Herr Sohn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jägerschmied und Hr. Maier, Beamte v. Heidelberg. Hr. Kärcher v. Leonberg. Hr. Koller, Pfarrer m. Gat. v. Untereichenbach.

Römischer Kaiser. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Denksdorf. Hr. Framblay, Rent. v. Paris. Hr. Schlemmer, Rent. m. Gat. v. Köln. Hr. Bühler u. Hr. Schwender, Kfl. v. Luzern.

Nothes Haus. Hr. Weber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Häuser, Part. v. Frankfurt. Hr. Indemann, Part. m. Gat. v. Fersmold. Hr. Irbes, Part. m. Tochter v. Gänderbayern. Hr. Schnurr, Kfm. v. Lahr. Hr. Schner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Steinhöfer, Part. v. Hanau.

Weißer Löwe. Hr. Dudert v. Gerlachshelm.

In Privathäusern.

Bei Buchhdl. W. Müller: Hr. Fecht, Obereinnehmer v. Bonndorf. — Bei Steueraufseher Streit: Karoline Lang v. Raftatt.